

Bildungspaket Ukrainekrieg

Liebe Genoss*innen,

der Krieg in der Ukraine beschäftigt unsere Mitglieder sehr. Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist eine Zäsur. In der Gesellschaft und unserer Partei gibt es hierzu Fragen, wie unsere politischen Alternativen zu Militarisierung und Hochrüstung aussehen können. Diese sind nicht einfach zu bestimmen. Wir wollen uns deshalb differenziert und ernsthaft mit dem Thema auseinandersetzen und nachvollziehbare Argumente und Vorschläge in die gesellschaftliche Debatte tragen.

Eine solidarische Debatte über die Gründe des Krieges sowie linke Friedenspositionen ist daher quer durch unsere Partei notwendig. Dafür hat euch der Bereich Politische Bildung in der Bundesgeschäftsstelle ein Bildungspaket erstellt, mit dem ihr in euren Basisgruppen sowie Kreis- und Ortsverbänden Workshops und Bildungsveranstaltungen durchführen könnt.

Zur Durchführung der Workshops sind keine außenpolitischen Expert*innen notwendig. Vielmehr liegt der Schwerpunkt auf einer gemeinsamen Erarbeitung von Erkenntnissen und gegebenenfalls Positionen in der Mitgliedschaft. Alles, was dafür nötig ist, ist der Wille miteinander solidarisch zu diskutieren, sich auf neue Fragen einzulassen und eine angenehme Arbeits- und Diskussionsatmosphäre zu schaffen.

Das Bildungspaket bietet euch Vorschläge für drei thematisch aufgegliederte Workshops: a) Gründe für den Krieg, b) linke Stimmen aus der Ukraine und Russland und c) Was kann DIE LINKE tun? Die Dauer und der Ablauf der Workshops ist hier auf zweieinhalb Stunden ausgelegt. Die optimale Teilnehmendenzahl liegt bei maximal 20 Genoss*innen. Dies hat den Grund, dass sich in Kleingruppen einzelne Texte und deren Aussagen angeeignet werden sollen. Eine größere Teilnehmendenzahl würde die Arbeitsgruppen zu groß werden lassen und eine tiefgehende Diskussion erschweren.

Wir empfehlen euch diese drei Veranstaltungen als kleine Reihe in euren Kreis- oder Ortsverbänden anzubieten. Denn die Komplexität aber auch Emotionalität des Themas gebieten es, sich eingehend damit zu befassen. Solltet ihr jedoch nur Kapazitäten für einen Workshop haben, empfehlen wir, dass ihr euch mit dem dritten Thema „Was kann DIE LINKE tun?“ auseinandersetzt. Bei der Auswahl der Texte wurde darauf geachtet unterschiedliche Facetten des Krieges zu beleuchten, sodass ihr Stimmen mit verschiedenen Analysen und Schlussfolgerungen kennenlernen und diskutieren könnt.

Ablauf eines Workshops

10 min	Begrüßen und Ablauf vorstellen
50 min	<p>Teilnehmer*innen in 3-4 Kleingruppen aufteilen</p> <p>Jede Kleingruppe liest einen Artikel unter folgenden Leitfragen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Was sind die Kernargumente des Textes (maximal 5)?2. Findet ihr die Argumente überzeugend und warum?3. Welche zentrale Erkenntnis für linke Politik habt ihr gewonnen? <p>Die Kleingruppen visualisieren ihre Arbeitsergebnisse auf einer Flipchart (oder einem Pad, wenn der Workshop online stattfindet)</p>
10 min	Pause
45 min	<p>Plenum</p> <p>Jede Gruppe stellt ihre Ergebnisse vor (jeweils ca. 8-10 min) Auf Verständnisfragen wird nach der Ergebnisvorstellung jeder einzelnen Gruppe kurz eingegangen</p>
30 min	<p>Plenum</p> <p>Diskussion unter folgenden Leitfragen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wo seht ihr Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Texten?2. Was ist für euch ein neuer Aspekt gewesen?3. Wo habt ihr weiterhin offene Fragen?
5 min	Verabschiedung und Verabredungen für das nächste Mal

Textmaterial

Erklärung der Partei- und Fraktionsvorsitzenden (sollte in Vorbereitung auf den Workshop gelesen werden)

Titel	Autor*in	Medium	Link	Erläuterung
DIE LINKE verurteilt Angriff auf die Ukraine aufs Schärfste, Russland muss Kampfhandlungen sofort einstellen!	Susanne Hennig-Wellsow, Janine Wissler, Amira Mohamed Ali, Dietmar Bartsch	DIE LINKE Webseite	https://www.die-linke.de/start/presse/detail/die-linke-verurteilt-angriff-auf-die-ukraine-aufs-schaerfste-russland-muss-kampfhandlungen-sofort-einstellen-1/	Gemeinsame Erklärung zum Krieg Russlands in der Ukraine

Gründe für den Krieg

Titel	Autor*in	Medium	Link	Erläuterung
Die Ukraine ist nicht einmal ein Staat	Mykola Borovyk	Blätter für deutsche und internationale Politik	https://www.blaetter.de/ausgabe/2022/april/die-ukraine-ist-nicht-einmal-ein-staat	Russischer Nationalismus als Kriegsgrund
Ein zweites Afghanistan	Helmut Dahmer	Neues Deutschland	https://www.nd-aktuell.de/artikel/1162658.ukraine-krieg-ein-zweites-afghanistan.html	Imperialismus als Kriegsgrund
Kampf auf der Titanic	Tomasz Konicz	analyse & kritik	https://www.akweb.de/politik/russland-ukraine-konflikt-kampf-auf-der-titanic/	Geopolitischer Blick auf den Konflikt (vor dem Krieg geschrieben)

Linke Stimmen aus der Ukraine und Russland

Titel	Autor*in	Medium	Link	Erläuterung
„In Russland droht ein faschistisches Regime“	Interview mit Greg Yudin	Analyse & kritik	https://www.akweb.de/politik/greg-yudin-in-russland-droht-ein-faschistisches-regime/	Einblick in die inneren Entwicklungen Russlands
„Ein echter Friede kann nur durch einen Wandel in Russland erreicht werden.“	Interview mit Oksana Dutchak	Rosa-Luxemburg-Stiftung	https://www.rosalux.de/news/id/46302/ein-echter-friede-in-der-ukraine-kann-nur-durch-einen-wandel-in-russland-erreicht-werden	Gespräch über Un-/Sinn von Sanktionen und Waffenlieferungen Worum kann es bei Verhandlungen gehen?
„Wir brauchen eine Solidarität von unten“	Interview Denys Gorbach und Denis Pilash	Rosa-Luxemburg-Stiftung	https://www.rosalux.de/news/id/46259/wir-brauchen-eine-solidaritaet-von-unten	Die eigene geopolitische Analyse überdenken und praktische Solidarität von unten aufbauen
„Humanitäre Hilfe allein reicht nicht aus.“	Interview mit Taras Bilous	Rosa-Luxemburg-Stiftung	https://www.rosalux.de/news/id/46455/analyse-in-zeiten-des-krieges	Welche Fehler gibt es in der Analyse des Krieges und wie hat sich die ukrainische Linke dazu verhalten

Was kann DIE LINKE tun?

Titel	Autor*in	Medium	Link	Erläuterung
Kriege verhindern, statt siegen zu wollen	Kathrin Vogler	Rosa-Luxemburg-Stiftung	https://www.rosalux.de/news/id/46289/kriege-verhindern-statt-siegen-zu-wollen	Plädoyer für zivile Konfliktlösungen und soziale Verteidigung
Frieden schaffen ohne Waffen	Jan van Aken	Zeitschrift Luxemburg	https://zeitschrift-luxemburg.de/artikel/frieden-schaffen-ohne-waffen/	Ablehnung von Waffenlieferungen und Argument für Sanktionen & Öl/Gasembargo
Von der Aktualität des Antiimperialismus	Christine Buchholz	Rosa-Luxemburg-Stiftung	https://www.rosalux.de/news/id/46113/von-der-aktualitaet-des-antiimperialismus	Aufgabe der Linken: Deeskalieren und Aufrüstung bekämpfen, ohne Putins Ansichten zu übernehmen
DIE LINKE und der Krieg: Erneuerung oder Untergang	Paul Schäfer	Links bewegt	https://www.linksbewegt.de/de/artikel/540.linke-und-der-krieg-erneuerung-oder-niedergang.html	Schäfer wendet sich gegen abstrakte „Neins“ im Ukrainekrieg und fordert über konkrete Lösungen zu reden inkl. ggf. Waffenlieferungen

Kontakt

Falls ihr weitere Fragen zur Durchführung der Workshops und dem Bildungspaket habt, meldet euch gern bei den Genoss*innen im Bereich Politische Bildung.

E-Mail: polbil@die-linke.de
 Telefon: 030 24009-227

Wir wünschen euch gutes Gelingen und produktive Diskussionen!